



# Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

---

## 1. Sitzung des Lenkungsausschusses - Niederschrift

am Montag, den 05.03.2018, um 13:30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Jüchen, Sitzungssaal (213)

---

### Anwesenheit

Herr Dr. Gregor Bonin	Verbandsvorsteher
Herr Peter Jansen	Bürgermeister Stadt Erkelenz
Herr Harald Zillikens	Bürgermeister Gemeinde Jüchen
Herr Jürgen Franzen	Bürgermeister Gemeinde Titz
Herr Michael Eyll-Vetter	RWE Power AG
Herr Dr. Gero Vinzelberg	RWE Power AG
Frau Babara Weinthal	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Jörg Figgener	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Olaf Holtrup	Stadtverwaltung Mönchengladbach
Herr Thomas Balzhäuser	Stadtverwaltung Erkelenz
Herr Stephan Muckel	Gemeindeverwaltung Titz
Herr André Jäschke	Gemeindeverwaltung Jüchen

---

### Tagesordnung

#### *Öffentlicher Teil*

Herr Dr. Bonin begrüßt die Anwesenden zum ersten Lenkungsausschuss des Zweckverbands Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler.

Nach Abstimmung zwischen den Teilnehmern besteht Einigkeit, dass der Lenkungsausschuss nicht als Ausschuss gem. § 9 der Verbandssatzung fungiert.

#### **Top 1 Mündlicher Bericht des Arbeitskreises**

Herr Balzhäuser teilt mit, dass seitens des Arbeitskreises themenorientiert jeweils zu den nachfolgenden Tagesordnungen berichtet wird.

#### **Top 2 Jahresplanung 2018**

Die in der Vorlage integrierte Zeitschiene wird von Herrn Muckel dargestellt. Konkrete Termine der einzelnen Sitzungen werden in den Arbeitskreissitzungen vorbesprochen, mit



dem Vorstandsvorsteher abgestimmt und von den Vorzimmern koordiniert. Es ist geplant, die neue Geschäftsstelle noch vor den Sommerferien zu eröffnen. Die Einstellung des Geschäftsführers soll in der Verbandsversammlung im Mai beschlossen werden.

Herr Dr. Bonin fragt, ob die Einstellung des Geschäftsführers zwingend einen Beschluss der Verbandsversammlung erfordere. Herr Muckel sagt eine Prüfung und Klärung der Fragenstellung mit der Bezirksregierung Köln zu.

Es wird vereinbart, dass den politischen Vertretern maximal ein Bewerber, der durch die vier Kommunen gemeinsam ausgewählt wird. Für das weitere Vorgehen ist abzuklären, ob es für die Einbindung der Politik ausreicht, wenn der ausgewählte Kandidat den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden des Zweckverbands vorgestellt wird. Auch in der Verbandsversammlung soll die ausgewählte Person sich vorstellen, wobei vom Arbeitskreis eine Berichtsvorlage „mit zustimmender Kenntnisnahme“ formuliert werden soll. Gegebenenfalls sei die politische Einbindung über die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen des Zweckverbands eine geeignete Form. Die genaue Vorgehensweise wird nach Beantwortung der oben genannten Fragestellung festgelegt.

### **Top 3 Sachstand Ausbau der Geschäftsstelle**

Herr Dr. Vinzelberg erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die zukünftige Ausstattung der Geschäftsstelle in Kuckum.

Des Weiteren trägt er vor, dass RWE die Beschaffung eines E-Autos und einer Ladestelle an der Geschäftsstelle vorantreibt. Aufgrund der Lieferzeiten von ca. einem halben Jahr ist eine kurzfristige Initiierung erforderlich.

Es wird festgelegt, dass sowohl das Auto als auch die Geschäftsstelle mit Werbung und Hinweisen für den Zweckverband versehen wird (Beklebung, Hinweisschild, Fahnen oder ähnliches). Zudem soll ein gemeinsames Logo entwickelt und die Namensfindung vorangetrieben werden. Herr Eyll-Vetter wird hierzu einen Ansprechpartner bei der Indeland GmbH übermitteln, die diesen Prozess bereits vor Jahren erfolgreich durchlaufen haben. Frau Weuthen, Fachfrau der Stadt Mönchengladbach, wird um Unterstützung des Prozesses gebeten.

Des Weiteren besteht Einigkeit darüber, dass RWE für die Geschäftsstelle ein Gesamtpaket im Sinne einer schlanken Renovierung (inkl. regelmäßiger Säuberung, Gartenpflege, Möblierung, etc.) anbieten wird. Hierzu wird der Arbeitskreis sich mit RWE Mitarbeitern in Kürze vor Ort treffen, um die erforderlichen Maßnahmen abzustimmen.

Des Weiteren wird festgelegt, dass die IT-Ausstattung (Hardware+Software) über die ITK bereitgestellt werden soll. Herr Zillikens wird den Kontakt herstellen und dem Arbeitskreis einen Ansprechpartner vermitteln. Der Arbeitskreis soll diesbezüglich einen Anforderungskatalog vorbereiten.



#### **Top 4 Sachstandsbericht Haushaltsangelegenheiten**

Frau Weinthal erläutert die Vorlage und legt dar, dass gem. § 13 der Verbandssatzung noch festzulegen sei, ob die Gesamtprüfung des Jahresabschlusses allein durch den gewählten Rechnungsprüfer erfolgen soll oder diese Prüftätigkeiten von einem externen Wirtschaftsprüfer vorgenommen werden soll.

Nach kurzem Meinungs austausch besteht Einigkeit darüber, dass die Gesamtprüfung des Jahresabschlusses vom gewählten Rechnungsprüfer vorgenommen werden soll. Herrn Baldysiak soll der Beschluss des Lenkungsausschusses mitgeteilt werden.

#### **Top 5 Umsetzung Grünes Band**

Herr Figgener erläutert die vom Arbeitskreis versprochene Vorgehensweise. So soll von den Kommunen in einem ersten Schritt von den Kommunen die Flächenverfügbarkeit für kurzfristig umsetzbare Pflanzmaßnahmen geprüft werden.

Da davon ausgegangen werden muss, dass das kommunale Flächeneigentum im und um den Tagebau überschaubar sein wird, ist von RWE Power Unterstützung bei der Flächensuche zugesagt worden.

Parallel dazu soll das Büro Kipar Landschaftsarchitekten (L.A.N.D.) die Umsetzung des Grünen Bandes konzeptionell vertiefend untersuchen und begleiten. Herr Eyll-Vetter teilt in diesem Zusammenhang mit, dass seitens RWE die Unterstützung von Planungsleistungen zugesagt wurde, sodass eine Beauftragung des Planungsbüros durch die RWE Power AG vorstellbar sei. Die konkrete Aufgabenstellung des Auftrags soll durch den Arbeitskreis erarbeitet werden.

Im Kontext des Themas Flächensuche wurde festgelegt, dass die Landwirtschaft möglichst frühzeitig in den Prozess eingebunden werden soll. Aus diesem Grund sollen Vertreter der Landwirtschaft zu der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses eingeladen werden, um diese über die bisherigen Arbeiten und zukünftige Ziele und Maßnahmen zu informieren. Diesbezüglich soll Kontakt zum Landwirtschaftsverband und zur Landwirtschaftskammer aufgenommen werden.

#### **Top 6 Sonstiges**

##### **Einrichtung eines Kontos**

Herr Dr. Bonin wird die Eröffnung eines Kontos bei der Stadtsparkasse Mönchengladbach veranlassen.

##### **Mitgliedschaft IRR**



Seitens des Lenkungsausschusses wird eine Mitgliedschaft des Zweckverbandes in der IRR begrüßt. Der Vorstandsvorsteher nimmt mit Herrn Landrat Kreuzberg und ggf. Herrn Sterck, Geschäftsführer, Kontakt auf, um die notwendigen Schritte zur Aufnahme zu erörtern.

#### **Beratung durch Region Köln/Bonn e.V.**

Seitens des Lenkungsausschusses besteht Einigkeit, dass eine Beratung durch die Region Köln/Bonn e.V. weiterhin erwünscht ist. Der Vorstandsvorsteher wird dies Herrn Dr. Molitor mitteilen.

Formell ist ein Beschluss der Verbandsversammlung erforderlich, damit die Region Köln/Bonn e.V. weiter als beratendes Mitglied fungieren kann. Der AK wird hierzu eine Beratungsvorlage für die nächste Verbandsversammlung erstellen.

Aus Titz und Erkelenz kam die Anregung, auch die übrigen zuständigen Regionen, z. B. die Region Aachen, einzuladen.

#### **Sachstand Braunkohlenplanänderungsverfahren**

Herr Eyll-Vetter erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Sachstand zum anstehenden Änderungsverfahren. Der Lenkungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Eyll-Vetter wird gebeten, das Thema in der nächsten Verbandsversammlung vorzustellen.

#### **Zukunftsforum**

Herr Eyll-Vetter lädt die Anwesenden zur Teilnahme am Zukunftsforum Rheinisches Revier ein, das am 22.03. im Schloss Paffendorf stattfindet. Die IRR ist Mitveranstalterin.

#### **Eröffnung der A 44n**

Die informelle Inbetriebnahme der A44n erfolgt am 29.06; am 29.08. wird es eine Eröffnungsfeier geben.



*Nichtöffentlicher Teil*

### **Top 7 Sachstand Personalsuche**

Herr Dr. Bonin teilt den Sachstand des Ausschreibungsverfahrens des Geschäftsführers mit.

Es wird beschlossen, dass die Ausschreibung auch in den relevanten Tageszeitungen der Region veröffentlicht werden soll, und zwar zum Wochenende, so dass die Bewerbungsfrist am 05. April 2018 endet.

Die Stellenanzeigen der weiteren Mitarbeiter des Zweckverbandes sollen durch die Arbeitsebene vorbereitet werden, damit möglichst zeitnah ein handlungsfähiges Team zusammengestellt werden kann.


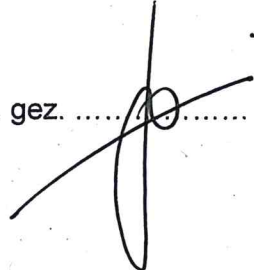
### **Top 8 Sonstiges**

#### **Abrechnung der kommunalen Finanzierungsanteile**

Nach Einrichtung des Kontos sind die kommunalen Finanzierungsanteile an den Zweckverband zu überweisen. Diesbezüglich ist eine Rechnungsstellung des Zweckverbandes an die Kommunen erforderlich.

Die RWE Power AG wird ihren Kostenanteil zeitnah nach Eröffnung des Kontos überweisen.

Herr Dr. Bonin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die 1. Sitzung des Lenkungsausschusses um 15:22 Uhr.

Verbandsvorsteher: genehmigt am  ..... gez.  .....

Schriftführer gez. Jäschke